

Was können Sie tun? Hier gibt es Tipps für Eltern.

Zeigen Sie Interesse.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind.

Dann finden Sie heraus:

- Welche Internet-Seiten Ihr Kind mag.
- Welche Apps Ihr Kind mag.
- Was es im Internet macht.



Lassen Sie sich von Ihrem Kind erklären:

Darum finde ich bestimmte Dinge im Internet gut.

Wichtig ist:

Bleiben Sie mit Ihrem Kind im Gespräch.

Dann spricht es mit Ihnen vielleicht auch über Probleme.

Aber denken Sie daran:

Ihr Kind darf Geheimnisse haben.

Es muss Ihnen **nicht** alles erzählen.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Verhalten im Internet.

Alle Menschen sollen Respekt gegenüber anderen Menschen zeigen. Das gilt auch im Internet.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber und überlegen Sie zusammen:

- Ich schreibe etwas im Internet.
Wie verstehen andere den Text?
- Wie möchte ich selbst im Internet behandelt werden?

So ergeben sich Regeln, wie man im Internet miteinander umgehen soll. Sie können dazu auch eigene Regeln aufstellen.



Sprechen Sie mit Ihrem Kind über schlechtes Verhalten im Internet.

Sprechen Sie darüber:

- Welche Formen von schlechtem Verhalten gibt es?
- Wie werden andere Menschen im Internet beleidigt oder verletzt?

Vielleicht kennt Ihr Kind diese Art Verhalten.

- Weil es das im Internet gesehen hat.
- Oder weil ein Freund oder eine Freundin betroffen gewesen ist.

Ihr Kind sollte wissen:

Ich kann mit meinen Eltern über dieses Verhalten sprechen.

- Wenn ich selbst betroffen bin.
- Aber auch wenn ich mitgemacht habe.

Ihr Kind sollte auch wissen:

Wir lösen das Problem zusammen.

Ihr Kind ist im Internet beleidigt oder verletzt worden: Sprechen Sie mit ihm darüber.

Ihr Kind erzählt Ihnen:

Jemand hat mich im Internet beleidigt.

Jetzt ist wichtig:

Nehmen Sie Ihr Kind ernst und hören Sie ihm zu.

Egal, wie sich Ihr Kind verhalten hat:

Bewerten Sie sein Verhalten **nicht** negativ.

Ihr Kind soll wissen:

Sie helfen ihm.



Wahrscheinlich hat Ihr Kind Angst vor noch mehr Beleidigungen.
Deshalb überlegen Sie zusammen:
Was können wir jetzt tun?

Vielleicht möchte Ihr Kind Hilfe zu dem Thema?

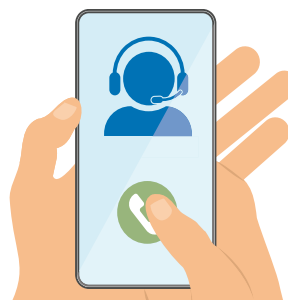
Dann geben Sie ihm die Nummer gegen Kummer: **0800 111 0 333**.

Oder Sie möchten Hilfe zu dem Thema?

Dann können Sie beim Eltern-Telefon

der Nummer gegen Kummer anrufen: **0800 111 0 550**.

Der Anruf dort ist kostenlos.



Beobachten Sie Ihr Kind.

Ihr Kind ist im Internet verletzt oder beleidigt worden.

Dann geht es Ihrem Kind vielleicht schlecht.

Und das merkt man meistens.

- Vielleicht verändert sich das Verhalten von Ihrem Kind.
- Oder seine Leistung in der Schule wird schlechter.
- Oder es möchte **nichts** mehr mit Freunden machen.

Dann sprechen Sie mit Ihrem Kind.

Versuchen Sie das Problem von Ihrem Kind herauszufinden.

Und es gemeinsam zu lösen.



Gehen Sie mit persönlichen Daten vorsichtig um.

Sie schreiben etwas ins Internet oder in Social Media.

Das spricht man so aus: Soschiel Midia.

Dann können das viele Menschen sehen.

Manchmal wissen Sie **nicht**:

Wer kann das sehen?

Denn andere Menschen können Ihre Inhalte teilen
und weiterleiten.

Und Sie wissen **nichts** davon.

Darum sollten Sie Ihrem Kind sagen:

Im Internet sollte man nur **wenig** persönliche Daten
und Informationen angeben.

Dann kann niemand die Daten und Informationen missbrauchen.

Ihr Kind sollte auch mit den Daten von anderen Personen
vorsichtig umgehen.

Es sollte die Personen vorher um Erlaubnis fragen.